

**Steinzeugfliesen aus Westerwälder Ton**  
Innovation aus Ransbach-Baumbach

Im keramisch traditionsreichen Ransbach-Baumbach stellt die Firma **WWC** Westerwald Clay Products aus Westerwälder Tonen neuartige Steinzeugfliesen her. Mittels eines speziell entwickelten Verfahrens entsteht aus reinem Ton eine holz- oder natursteinähnliche Maserung bzw. Optik auf der Fliesenoberseite. Durch diese innovative Methode wird eine variable, durchgehende Struktur im Scherben erzeugt, anstatt wie sonst üblich durch Bedrucken und Glasieren. So wird praktisch jede einzelne Fliese zu einem Unikat. Das Verfahren ermöglicht zudem die Herstellung dünner Fliesen in einer Länge von 180 cm und mehr und dies nicht nur im üblichen rechteckigen Fliesenformat.



Die Steinzeugfliesen werden als „uniquetile“ angeboten. Wie das bekannte Westerwälder Steinzeug sind sie absolut dicht gebrannt. Sie sind farbecht, abriebfest, absolut witterungsbeständig und resistent gegenüber jeder chemischen Einwirkung. So können sie als Boden- oder Wandbelag, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich eingesetzt werden. Die wesentlichen keramischen Eigenschaften Westerwälder Tone, Plastizität und Biegefestigkeit, werden „voll genutzt“, denn außer Ton werden bei Bedarf nur geringe Mengen an Farbkörpern verwendet. Deshalb sind **WWC** Steinzeugfliesen auch mit nur 2,7 mm Dicke extrem stabil. Und wiegen dabei weniger als 6 kg pro Quadratmeter. Die sonst bei der Fliesenherstellung verwendeten weiteren Rohstoffe wie Feldspat, Schamotte usw., werden nicht benötigt. Die **WWC** Steinzeugfliesen sind also im wahrsten Sinne ein absolutes rein Westerwälder Produkt.



**uniquetile**  
WWC Steinzeugfliesen Manufaktur

Neu, einmalig und nicht kopierbar: Wellenfliesen gibt es nur bei **WWC**. Auch sie werden mit matter und glänzender, polierter Oberfläche angeboten.

[www.westerwald-clay.com](http://www.westerwald-clay.com)

Diese sowie die bisher erschienenen Ausgaben der Tonleiter finden Sie als pdf-Files zum Download unter [www.westerwald-ton.info](http://www.westerwald-ton.info)

Per 15. März  
**1 tüchtiger Buchhalter**  
gesucht,  
weicher neben **deutscher** auch **französisch**.  
**Correspondenz** zu führen hat, **cautionsfähig** ist und **1a Zeugnisse** aufweisen kann. Derselbe hat den kaufm. Teil des Geschäftes selbständig zu leiten und erhalten in der Tonbranche tätig gewesene Bewerber den Vorzug. Offerten mit Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen erbeten an:  
**Vereinigte Thongrubengesellschaft Hettenleidelheim in Hettenleidelheim Pfalz.**

aus: Tonindustrie-Zeitung 1897, No. 18

**Rohstofftag Rheinland-Pfalz 2014**  
Wirtschaftsministerin Lemke befürwortet Rohstoff-Dialog

(aus: Presseerklärung des BKRI vom 02.07.2014)



Gerd Klemmer und Geschäftsführer Michael Klaas, beide SIBELCO mit Eveline Lemke

„Den Stellenwert der heimischen Rohstoffwirtschaft kann man gar nicht hoch genug ansetzen“, betonte die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Eveline Lemke beim 8. Rohstofftag des Landes in Kirn an der Nahe. Der BKRI-Mitgliedsfirma SIBELCO Deutschland GmbH wurde eine ganz besondere Auszeichnung zuteil: Das Unternehmen aus Ransbach-Baumbach erhielt den „Nachhaltigkeitspreis Rohstoff-wirtschaft“ in der Kategorie „Tone und weitere Lockergesteine“. Eveline Lemke hob das langjährige Engagement der Firma SIBELCO auf dem Gebiet des Naturschutzes hervor. Die Wirtschaftsministerin verlieh den Preis insbesondere in Anerkennung der besonderen Verdienste der SIBELCO Deutschland GmbH bei der Renaturierung des früheren Quarzit-Steinbruchs Herschbach/Westerwald. „Die Umwandlung eines ehemaligen Steinbruchgeländes zu einem hochwertigen Lebensraum für Amphibien und die Avifauna in Kooperation mit den Naturschutzbehörden gilt als beispielhaft und steht auch für andere Objekte des Unternehmens“, lobte Lemke.

Herausgeber:  
Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V., Engenser Landstraße 44, 56564 Neuwied, Tel: 02631-95 60 450, www.westerwald-ton.info, Email: info@westerwald-ton.info  
Redaktion: Hans-Georg Fiederling-Kapteinat, Layout, Grafik und Druck: Venter Werbung + Druck, 02661-939171, Info@venter-werbung.de

Goerg & Schneider GmbH & Co.KG, 56427 Siershahn, Telefon 02623-6040, www.goerg-schneider.de, Dipl.-Ing. Hartmut Goerg

Dr. Ludwig GmbH, 56235 Ransbach-Baumbach, Telefon 02623-80010, www.dr-ludwig-gmbh.de, Peter Ludwig

A.J.Müller GmbH & Co.KG, 56427 Siershahn, Telefon 02623-961414, Reinhard Herbst

Sibelco Deutschland, 56235 Ransbach-Baumbach, Telefon 02623-830, www.sibelco.de, Dipl.-Ing. Gerd Klemmer

Stephan Schmidt KG, 65599 Dornburg-Langendernbach, Telefon 06436-6090, www.schmidt-tone.de, Günther Schmidt

Walderdorfsche Tongruben & Herz GmbH & Co. KG, 56412 Boden, Telefon 02602-92700, www.wth-ton.de, Dr. Joachim Herz

\*Quellen der Abbildungen, soweit nicht anders vermerkt: Redaktion "Die Tonleiter", Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton e.V. oder Tonbergbauverein Westerwald e.V.\*

# Die Tonleiter

**GS**  
GOERG & SCHNEIDER  
Tone · Schamotte · Massen

**Dr. Ludwig**  
GMBH

**tonmüller**  
ALJOVJS JUDS. MÜLLER GMBH & CO. KG - TONBERGBAU

**SIBELCO**  
DEUTSCHLAND

**Stephan Schmidt**  
gru

**WTH**  
Vom Guten das Beste

## Tonvorkommen - weltweit - Teil I



Nr. 27  
Juli 2014

► **Tonleiter ABC 37+38**

- **Tonvorkommen - weltweit Teil I**
- **Westerwälder Tone im Einsatz:**
- **Vollton-Fliesen - Insektenabwehr**

### Liebe Leserin, lieber Leser,

nach fünf Ausgaben der **Tonleiter** über den Tonbergbau im Westerwald verlassen wir wegen vielfacher Nachfrage den Westerwald. Leser der **Tonleiter** wollen wissen, wo gibt es denn sonst noch Ton auf der Welt gibt? Und wie ist die Qualität anderer Tone? Wie lange reichen die Vorräte an Ton überhaupt?

Was hat der Westerwald mit anderen Tonlagerstätten in der Welt zu tun? Mehr als man gemeinhin denkt. So sind zum Beispiel viele Bodenfliesen, auf denen wir tagtäglich laufen, mit Ton hergestellt worden, der aus dem Westerwald oder auch aus der Ukraine stammt\*. Wenn Plastizität, Biegefestigkeit, Brennfarbe und gutes Sinterverhalten wichtig sind, werden keramische Tone benötigt. Nicht jeden Ton kann man

dabei verwenden. Deshalb kommt den Tonen aus Tonrevieren wie dem Westerwald, die diese Eigenschaften aufweisen, eine besondere Bedeutung zu. Aber, es gibt nur wenige Regionen weltweit, in denen Tone in vergleichbarer Qualität und Quantität vorkommen. Diese wollen wir Ihnen vorstellen und beginnen in dieser Ausgabe mit den Tongebieten außerhalb Europas.

Was man aber mit unserem ‚guten‘ Ton machen kann, stellen wir Ihnen an zwei Beispielen vor. So kann Ton zur Insektenabwehr bei Reittieren dienen. Unsere Mitgliedsfirma Goerg & Schneider hat nach intensiver Forschung einen ‚Schutzanstrich‘ für Pferde entwickelt. In Ransbach-Baumbach stellt eine Manufaktur lange, dünne und besonders leichte Steinzeugfliesen nur mit Westerwälder Ton her. Mit erstaunlichen Ergebnissen.

### Zebrastrreifen durch Ton

Wissenschaftler haben herausgefunden warum Zebras mit ihren Streifen vor blutsaugenden Insekten weitestgehend geschützt sind. Ausgehend von diesen Erkenntnissen haben Keramikingenieure von **Goerg & Schneider**, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Westerwald-Ton, nun auf der Basis von Tonen eine Spezialrezeptur erstellt, die sich, mit Wasser angerührt, leicht auf das Pferdefell auftragen lässt, schnell trocknet, nicht schmiert und weiß leuchtet. Ebenso leicht wird die Tonmischung mit dem Federstriegel aus dem Fell gebürstet und hält trotzdem einem Regenschauer stand. So lässt sich Westerwälder Ton, der an sich wegen seiner keramischen Eigenschaften geschätzt wird, auch ganz anders sinnvoll einsetzen. Das neue Produkt wird unter dem Namen Zebrastrreifen über die Fa. Happy Horse vermarktet.

(Quelle: Goerg & Schneider, Siershahn)



Zur natürlichen Abwehr von Bremsen & Co.

\*Die aktuell durch die Medien bekannt gewordenen ukrainischen Orte Slavjansk und Kramatorsk liegen inmitten des Tonreviers des Donbass. Die **Tonleiter** Nr.23 berichtete über eine Fachexkursion des BKRI in diese Region. Eine Unterbrechung der Tonlieferungen aus diesem Revier an viele europäische Fliesenhersteller würde ganz erhebliche Probleme verursachen.



# Tonvorkommen - weltweit Teil I



Mit 'Ton' verhält es sich wie mit 'Obst': jeder kennt es (01). Aber so wie es eine unüberschaubare Menge verschiedener Obstsorten gibt, gibt es eine beliebige Anzahl unterschiedlicher Tone und Tonlagerstätten.



Lagerstätten mit hochwertigen Tonqualitäten sind darüber hinaus bekannt in Frankreich, Polen, der tschechischen Republik, Vietnam (04), Thailand (05), China und Malaysia. Jedoch handelt es sich entweder um relative geringe Ressourcen wie z.B. in Ecuador (06) oder um Tone mit deutlich anderen Eigenschaften wie z.B. in Indonesien (07). Zum Beispiel werden in Malaysia sehr hellbrennende Tone gefördert, die sich aber nicht dicht brennen lassen. Sehr große Vorkommen eines sehr plastischen, rotbrennenden Ton befinden sich in der Umgebung von St. Petersburg in Russland, bekannt als 'Leningrader Blauton' (08), der die Basis der dort ansässigen Keramikindustrie ist. Dieser Ton ist einmalig, denn er ist vor über 450 Millionen Jahren entstanden und immer noch so bildsam im grubenfeuchten Zustand, wie dies sonst nur bei 'jüngeren' Tonen des Tertiärs zu finden ist.

(Auf der Titelseite oben ist eine Grube in Devon/England zu sehen.)



Übersichtskarte der wichtigsten Tonreviere (1)

Größere Tonvorkommen sind aus zahlreichen Gegenden der Welt bekannt. Die größten sind auf obiger Karte eingetragen (02). Die Angaben basieren auf nationalen statistischen Erhebungen (03), die auf sehr unterschiedlichen Kriterien beruhen, da es keine allgemein verbindliche Definition für den Rohstoff Ton (eng.: clay) gibt. Es handelt sich bei diesen Zahlen also nicht um vergleichbare Tonqualitäten. Häufiger werden Tone als 'Ball Clay' in den Statistiken geführt, die jedoch nicht über die Eigenschaften, die mit dieser Bezeichnung verbunden werden, verfügen. Einige 'typische' Zahlen des USGS (Geologische Dienst der USA) sind in der Tabelle (03) aufgeführt. Bei den Namen gebenden Ball Clays aus Devon/England handelt es sich um hochwertige Tone, die für die Herstellung von Sanitärkeramik benötigt werden. Einige Länder verwenden gerne diese Bezeichnung, auch wenn die wirklich geförderten Tone qualitativ nichts mit Ball Clay zu tun haben. In den nationalen Statistiken sind die unterschiedlichsten Bezeichnungen wie 'clay and earth material', 'common clay' oder 'fire clay' zu finden.



(08)



(05)

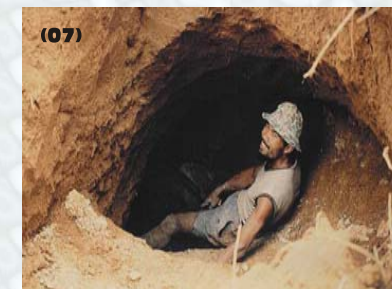
Es gibt nur wenige Tonreviere weltweit, die hochwertige, hellbrennende Tone in größeren Mengen enthalten. Diese befinden sich im Westerwald, in Devon (England), in Tennessee/Kentucky (USA) sowie im Donbass/Ukraine. Aber auch bei diesen Tonen gibt es erhebliche Unterschiede in den einzelnen Qualitäten. Diese Regionen werden in den nächsten Ausgaben der **TonLeiter** beschrieben.



(04)

(03)

USGS Statistik (2010/2011)	
Argentinien	common 7.110.000 t
Australien	kaolin + ball clay 240.000 t
Deutschland	ceramic & refractory clays 3.978.000 t
England	ball clay + pottery clay 1.000.000 t
Frankreich	kaolin+kaolinitic clays 315.000 t
Indien	ball clay 4.440.000 t
Indonesien	fire clay 2.200.000 t
Israel	common clay 678.000 t
Italien	common clay 590.000 t
Japan	fire clay 440.000 t
Malaysia	clay and earth material 25.000.000 t
Polen	refractory 82.000 t
Slovakei	refractory / ceramic 47.000 t
Slovenien	ceramic clay, crude 1.800 t
Spanien	other 15.000 t
Thailand	ball clay 1.000.000 t
Türkei	other 3.035.000 t
Ukraine	ball clay 600.000 t
USA	ball clay 912.000 t
Chile	ball clay 85.000 t



(07)